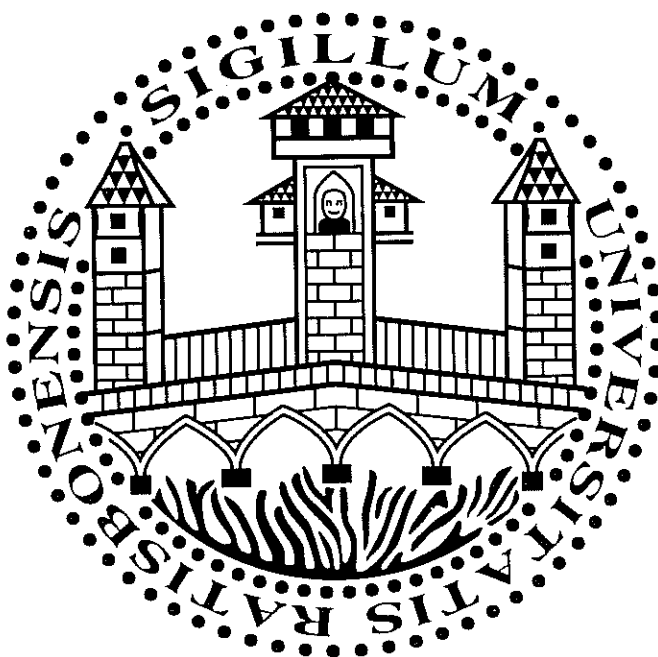


Anwendung der Durchflußzytometrie in der Klinischen Zelldiagnostik

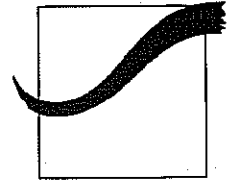
– X. Arbeitstagung –
21./22. März 1996



Institut für Klinische Chemie und
Laboratoriumsmedizin
– Zentrallaboratorium und Blutbank –
Universität Regensburg



UNIVERSITÄT
REGENSBURG



KLINIKUM

Klinikum der Universität Regensburg
93042 Regensburg

Herrn
Dr. Reinhold Kiehl
Amselweg 12

93437 Furth im Wald

Institut für Klinische Chemie
und Laboratoriumsmedizin
- Zentrallaboratorium und Blutbank -

Prof. Dr. med. G. Schmitz
Direktor

lernal
Gerd.schmitz@klinik.uni-regensburg.de

Bearbeiter
GS - DS

Telefon
09 41/944 6208

Telefax
0941/ 944 6202

Regensburg,
06.03.1996

Teilnahmebestätigung und Hotelreservierung

Sehr geehrter Herr Kiehl,

hiermit bestätigen wir den Eingang Ihrer Anmeldung zur „- X. Arbeitstagung - 21./22. März 1996“ in Regensburg und freuen uns über Ihre Teilnahme. Bitte finden Sie untenstehend die Adresse des für Sie reservierten Hotels:

Hotel Ibis Furtmayr
Furtmayrstr. 1
93053 Regensburg

Tel.: (0941) 7 80 40
Fax: (0941) 7 80 45 09

Ankunft: 21.03.96, Abreise: 22.03.96.

Am 21. 3., um 19.30 Uhr, findet im Restaurant „Leerer Beutel“ (Bertoldstraße 9) eine Abendveranstaltung statt, welche musikalisch vom „Marzipan Quartett“ begleitet wird.

Alle Tagungsteilnehmer sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und stehen Ihnen für eventuelle Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

D. Schneider
Sekretariat Prof. Schmitz

Hausadresse:
Klinikum der Universität Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
ÖPNV: RVV Linie 6

Telefon (Pforte):
09 41/9 44 - 0

Telex
65 26 20 unire d

Telefax
09 41/9 44-62 02

Durchflußzytometrie zur Therapie-Überwachung von psychisch Erkrankten

Reinhold Kiehl

Laboratory and Research for Mol.Medicine/Biology, 93437 Furth im Wald, FRG

Die durchflußzytometrische Lymphozytendiagnostik, ursprünglich als Meßmethode zur Erforschung der AIDS-Erkrankung entwickelt, wird heute allgemein zur Beurteilung sehr vieler Krankheitsbilder eingesetzt. Obwohl inzwischen der Stellenwert dieser teuren Meßmethode relativiert ist und erkannt wurde, daß sie zur Zeit für die Routine-Diagnostik im klinischen Labor nicht zu gebrauchen ist, steht ihr hoher Wert für Forschungszwecke außer Frage.

Der Einsatz der Lymphozyten-Typisierung, z.B. zur Bestimmung der absoluten Zellzahlen von T-, B-, T4(Helfer)-, T8(Suppressor)-, NK-Zellen sowie der T4/T8-Verhältnisse bei Patienten (Kinder plus Erwachsene) mit dermatologischen Problemen (eingeschlossen Atopisches Ekzem, Psoriasis Vulgaris) zeigt keine Notwendigkeit einer allgemeinen Anwendung der Methode zur Diagnose dieser Patientengruppe [1,2, Erfahrungswerte].

Zur Kontrolle von Therapie-Maßnahmen ist die Durchflußzytometrie allerdings eine erste Methode der Wahl: Mit entsprechenden Antikörpern sollte es in Zukunft möglich sein, fast alle Therapien zu überwachen. Ein Beispiel für zukünftige Entwicklungen wäre die Kontrolle der Therapie von psychisch bedingten Erkrankungen: Psychischer Streß ist in unserer heutigen Gesellschaft allgegenwärtig [3]. Eine Vermessung der β -Rezeptorendichte auf den Lymphozyten dieser Patienten sollte sehr schnelle Therapie-Erfolge bringen und dadurch Behandlungskosten ersparen helfen.

1. Manuel P (1992) Dissertation, Naturwissenschaftliche Medizin der Ruhr-Universität Bochum, Institut für Physiologische Chemie und Spezialklinik Neukirchen. 2. Kiehl R et al (1994) H+G Band 69, 42-48. 3. Kiehl R (1996) Habilitationsschrift, Med.Fakultät der Universität Regensburg, eingereicht.